

HOLZSCHUTZ UND BAUPHYSIK

**Int. Fachkongress
25. und 26. Februar 2010
TU München**

**Veranstalter:
AKÖH - Arbeitskreis Ökologischer
Holzbau e. V., Herford - D**

50 Euro
Frühbucher-Rabatt
für die ersten 50 Anmeldungen
bis 20.12.2009

**In Kooperation mit:
TU München - D
Holzforschung Austria - A
Fraunhofer IBP, Holzkirchen - D
Berner Fachhochschule - CH
MFPA Leipzig GmbH - D
FH Kärnten - A**

Veranstaltungsort:

Technische Universität München (TUM)
Hörsaal 0606/Theresianum (Hauptgebäude)
Arcisstr. 21, 80333 München

Die TUM befindet sich in der Innenstadt unweit des
Münchner Hauptbahnhofs.

Veranstalter:



Unterstützer:

Medienpartner:



Sponsoren:



Klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt.

Das Prinzip des baulichen Holzschutzes ist einfach: Wir bauen mit trockenem Holz und sorgen dafür, dass es trocken bleibt! Dann ist chemischer Holzschutz überflüssig und ein langes Leben der Holzkonstruktion garantiert. Doch der Teufel steckt im Detail von Planung und Ausführung.

- Wie konstruiert man einen dauerhaften Schutz am Sockelpunkt, auch wenn barrierefrei gebaut werden soll?
- Wie bekommt man Fensteranschlüsse sicher dicht – auch auf der Wetterseite, wo Wind den Regen in die Fugen treibt?
- Kann man kostensparend unbelüftete Flachdächer bauen – auch wenn die Planung ein Gründach vorsieht?

Mit diesen und verwandten Fragen haben sich Forscher in allen drei deutschsprachigen Ländern jüngst intensiv beschäftigt.

- In Deutschland wurde nach mehrjährigen Beratungen die zentrale Holzschutznorm (DIN 68 800) als neuer Entwurf vorgelegt.
- In Österreich wurden umfangreiche Freilanduntersuchungen zu neuralgischen Punkten und Bauweisen abgeschlossen.
- In der Schweiz wurde der Stand des Wissens in neue pragmatische Merkblätter gefasst.

Da Holzschutz vor allem Feuchteschutz ist, kommt der Bauphysik eine besondere Bedeutung zu. Sie muss einerseits rechnerisch nachweisen können, dass die gewünschten Konstruktionsquerschnitte funktionieren – und das „jenseits von Glaser“ mittels hygrothermischer Simulation. Sie muss andererseits Qualitätsstandards für das Feuchte-management definieren, die durch Vor-Ort-Prüfung zum Teil der Bauabnahme werden können (z.B. Luftdichtheit, eingebaute Holzfeuchte). Holzschutz und Bauphysik sind deshalb der Fokus dieses internationalen Fachkongresses. Wir wünschen Ihnen viel Erkenntnisgewinn und wertvolle Anregungen für die Holzbaupraxis.

Robert Borsch-Laaks • Stefan Winter • Martin Teibinger

Donnerstag, 25. Februar 2010

13:15 Uhr Grußworte der Veranstalter

Holzschutz: Quo vadis?

Moderation: Robert Borsch-Laaks, Büro für Bauphysik, Aachen (D)

14:00 Uhr **Holz schützen! Die Frage ist nur wie?**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter
Technische Universität München, Lehrstuhl für Holz-
bau und Baukonstruktion, München (D)

14:35 Uhr **Baulicher Holzschutz – Regeln für die Praxis – Normentwurf DIN 68800-2**

Dipl.-Ing. Hans Schmidt
Architekt, Hoch- und Tiefbauingenieur, Sachverständiger für Holz als Baustoff, Bützfleth (D)

15:10 Uhr **Diskussion**

15:30 Uhr **Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

offeriert von der Firma MOLL pro clima

Wir fangen unten an

Moderation: Robert Borsch-Laaks, Büro für Bauphysik, Aachen (D)

16:00 Uhr **Sockelpunkt – Leitdetails und ihre Entstehung**

Dipl.-Ing. Sylvia Polleres
Holzforschung Austria, Wien (A)

16:30 Uhr **Hygrothermische Simulationen eines Holzbausockels mit WUFI 2D**

Dipl.-Ing. Daniel Zirkelbach
Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Holzkirchen (D)

16:45 Uhr **Klimatische Verhältnisse in Kriechkellern, Forschungsergebnisse und Praxisregeln!**

Dipl.-Ing. Norman Werther
Technische Universität München, Lehrstuhl für Holz-
bau und Baukonstruktion, München (D)

17:15 Uhr **Diskussion**



Der ewige Kampf gegen das Wasser

Moderation: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter, TU München (D)

08:30 Uhr **Holzfassaden – wie viel Lüftung hätten Sie denn gern?**

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Kehl
Berner Fachhochschule - Architektur, Holz und Bau, Biel (CH)

09:00 Uhr **Herausforderung Fensterbankanschluss**

Dipl.-Ing. Sylvia Polleres
Holzforschung Austria, Wien (A)

09:30 Uhr **Trocknungsreserven schaffen!
– Einfluss des Feuchteintrags aus Dampfkonvektion**

Dr. Hartwig M. Künzel
Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Holzkirchen (D)

10:00 Uhr **Diskussion**

10:15 Uhr **Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**
offeriert von der Firma ISOCELL

10:45 Uhr **Untersuchungen und dynamische Simulationen zum Schimmelpilzwachstum in Holzbauquerschnitten**

Dr. Hanno Viitanen, VTT, Helsinki (FIN)
Übersetzung: Stefan Winter, TUM

12:00 Uhr **Mittagspause mit Ausstellungsbesuch**

Flachdächer in Holzbauweise

Moderation: Dr. Martin Teibinger, Holzforschung Austria, Wien (A)

13:30 Uhr **Lehrreiche Schadensfälle**

Dipl.-Ing. Martin Mohrmann, Sachverständiger, Eutin (D)
• Robert Borsch-Laaks, Sachverständiger für Bauphysik, Aachen (D) • Dipl.-Ing. Richard Adriaans, öbv Sachverständiger für thermische Bauphysik u. Flachdächer, Herford (D) • Dipl.-Ing. (FH) Martin Epple, Ingenieurbüro für das Bauwesen, Aulendorf (D)

14:00 Uhr

Unbelüftete Flachdächer in Holzbauweise – Erfahrungen aus dem Forschungsprojekt 2007-2010 in Leipzig

Dipl.-Ing. Claudia Fülle
MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (D)

14:25 Uhr

Do's and Dont's im Flachdachbau

Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Bernd Nusser
Holzforschung Austria, Wien (A)

14:50 Uhr

Trocknungspotential von teilweise beschatteten, unbelüfteten Flachdachkonstruktionen

Dr. Christoph Buxbaum
Fachhochschule Kärnten, Spittal (A)

15:00 Uhr

Diskussion

15:15 Uhr

Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

offeriert von der Firma isofloc

15:45 Uhr

Flachdächer in Holzbauweise – Wissenstransfer in die Praxis

Dipl.-Ing. Daniel Schmidt
bauart GmbH + Co. KG, Lauterbach/Hessen (D)

16:15 Uhr

Unbelüftete Flachdächer – Merkblatt und Erfahrungen aus der Schweiz

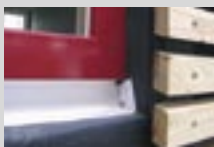
Markus Zumoberhaus, Dipl.-Ing. ETH/SIA
Mitinhaber Martinelli + Menti AG, Bauphysik und Bautechnologie, Meggen (CH)

16:45 Uhr

Was haben wir gelernt? Welche Fragen bleiben?

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Ich bin Mitglied folgender Holzbauorganisation(en):

AKÖH

81 fünf AG

BMB

Name

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-mail

Datum/Unterschrift

Anmelde - Fax an

0049-(0) 241-57712

Int. Fachkongress

Holzschutz und Bauphysik

Büro für Bauphysik

z. Hd. Jochen Kuppenbender

rbl@holzbauphysik.de

Veranstalter:

Arbeitskreis Ökologischer Holzbau e.V. (AKÖH)
 Stedefreunder Straße 306
 D-32051 Herford
 www.akoeh.de

In Kooperation mit:

Technische Universität München - D
 Holzforschung Austria - A
 Fraunhofer-Institut für Bauphysik - D
 Berner Fachhochschule - CH
 MFPA Leipzig GmbH - D
 FH Kärnten - A

Organisation und Anmeldung:

Büro für Bauphysik
 Robert Borsch-Laaks
 Drei-Rosen-Str. 32
 D-52066 Aachen

Tel. 0 241/ 5 94 85

Fax 0 241/ 5 77 12

rbl@holzbauphysik.de

Kongressgebühren (zzgl. 19% MWSt.)

für AKÖH-Mitglieder:	269 Euro
für alle sonstigen Teilnehmer:	349 Euro
Frühbucher-Rabatt bis 20.12.2009:	50 Euro
Rabatt Mitglieder 81 fünf AG, BMB:	40 Euro

Sonderkonditionen für Studierende
auf Anfrage

Im Preis enthaltene Leistungen:

Teilnahme und Kongressunterlagen,
Mahlzeiten und Tagesgetränke

Anmeldungen werden gemäß ihrem Eingang berücksichtigt und können nur schriftlich zurückgezogen werden. Eine kostenlose Abmeldung ist bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn möglich. Danach müssen wir eine Bearbeitungsgebühr von 75 € (netto) berechnen. Erfolgt die schriftliche Abmeldung weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, berechnen wir eine Stornogebühr in Höhe von 50% des Rechnungsbetrages. Erscheint ein angemeldeter Teilnehmer nicht zur Veranstaltung, wird 75% der Gebühr berechnet. In diesem Fall werden alle Tagungsunterlagen nach Zahlungseingang auf dem Postweg zugesandt. Die o.g. Regelungen gelten nicht, wenn eine Ersatzperson geschickt wird.